

SANDFILTER FÜR SCHWIMMBÄDER

P-FI 400 - P-FI 500



MONTAGE- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

Lesen Sie sie sorgfältig durch und verwahren Sie sie an einem sicheren Platz.

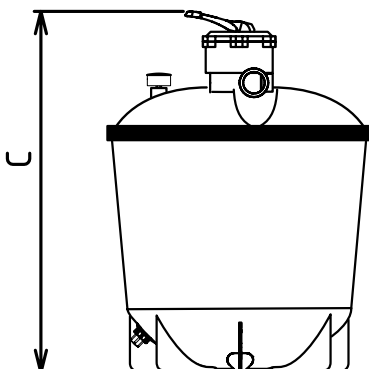
1. BESTANDTEILE	23
2. ANORDNUNG	24
3. EINFÜLLUNG DER FILTERMEDIEN	24
4. ANWEISUNGEN FÜR DIE MONTAGE DES DECKELS	27
5. FUNKTIONEN DES MEHRWEGEVENTILS	28
6. EMPFEHLUNGEN	28
7. RÜCKSPÜLUNG:	29
7.1 Filterdruck fällt unter den Wert, der vom roten Zeiger des Manometers angezeigt wird	.29
7.2 Filterdruck steigt um 0,3 bar oder mehr über den Wert, der vom roten Zeiger des Manometers angezeigt wird30
8. ÜBERWINTERUNG:	30

1. BESTANDTEILE



Artikelbezeichnung	Max. Durchflussrate m ³ /h	FilterØ	Sand* Kg
P-FI 400	6	400	20
P-FI 500	10	500	50

* Empfohlene Korngröße ; 0,6 bis 1,25.

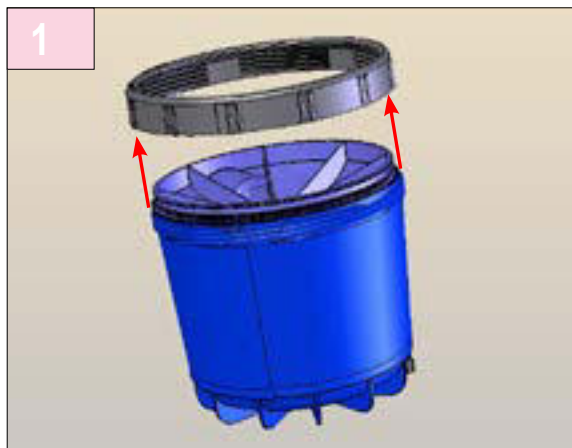


Artikelbezeichnung	C	Ø
P-FI 400	540	400
P-FI 500	780	500

2. ANORDNUNG

Der Filter muss auf einer ebenen Fläche und in einem Abstand von mindestens 3,5 m vom Wasser (der Norm NFC15-100 entsprechend) installiert werden. Die Stromversorgung muss durch einen FI-Schutzschalter 30mA geschützt werden. Der Filter sollte in der Nähe einer Abwasser- oder Entsorgungsleitung installiert werden, um die Entleerung des Rückspülwassers zu erleichtern.

3. EINFÜLLUNG DER FILTERMEDIEN



Lösen und entfernen Sie den Dichtring.

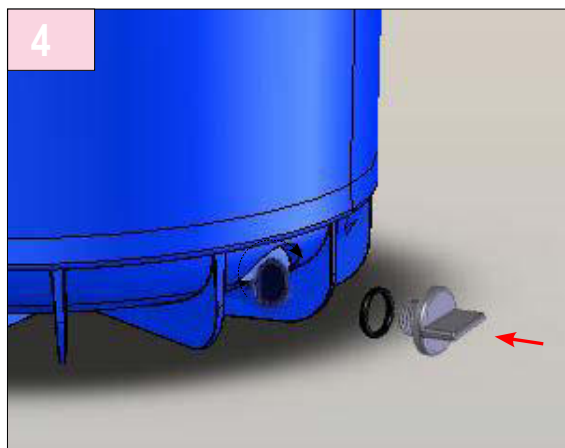


Entfernen Sie die Baugruppe Deckel/Ventil. (Diese Baugruppe wird umgedreht transportiert.)

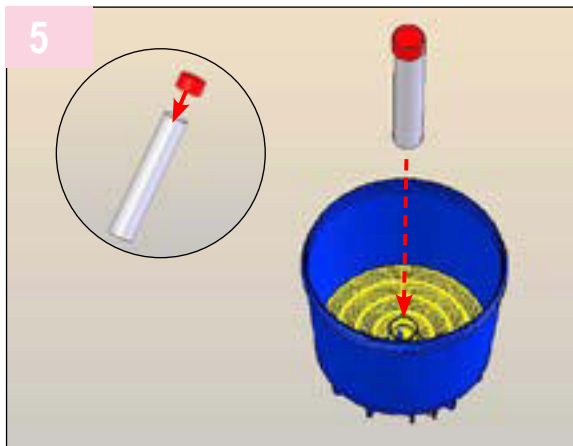


Kleben Sie die Anschlüsse auf den Deckel – den transparenten Anschluss auf den Abwasser-Ausgang und die schwarzen Anschlüsse auf den Pumpen-Ein- und Ausgang.

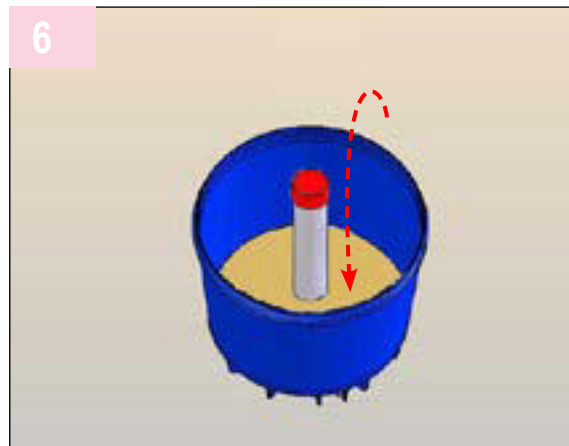
Achtung: Gehen Sie sparsam mit dem Kleber um – zu viel Kleber könnte das Ventil beschädigen.



Schrauben Sie den Entleerungsstoppfen an.



Vergewissern Sie sich, dass der Siebfilterboden am Boden des Filtertanks korrekt positioniert ist. Führen Sie das Sammelrohr (mit eingesetztem Stopfen) in die Öffnung in der Mitte des Filterbodens ein.

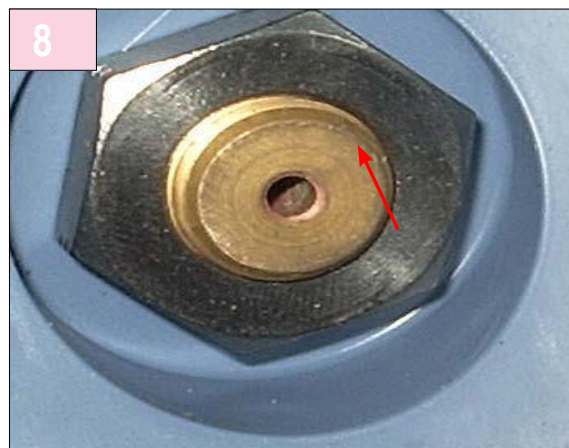


Füllen Sie den Sand vorsichtig in den Filter und verteilen Sie ihn gleichmäßig mit der Hand.

Sandmenge	P-FI 400	20 Kgs
	P-FI 500	50 Kgs
Körnergröße	0.6 / 1.25	



Montage des Manometers: Legen Sie den O-Ring in die dafür vorgesehene Nut im Deckel ein.



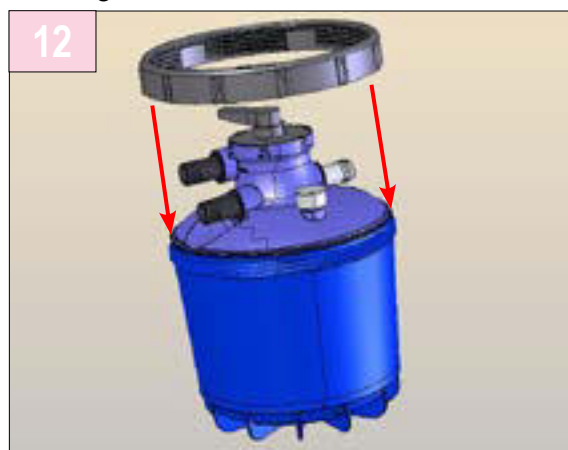
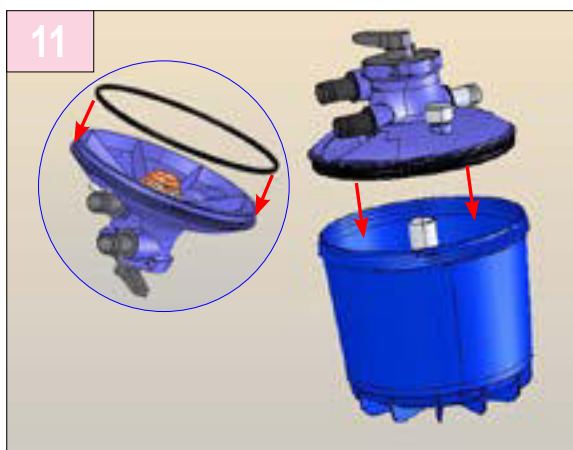
Richten Sie das Manometer korrekt aus und legen Sie es sein Gehäuse.



Ziehen Sie die Bronzemutter unterhalb der Abdeckung zuerst mit der Hand, anschließend vorsichtig mit einem Rohrschlüssel (22 mm) fest. Achten Sie dabei auf den O-Ring.



Montage des Diffusors: Positionieren Sie den Diffusor unterhalb seines Gehäuses, schieben Sie ihn gegen den Deckel und drehen Sie ihn, bis er komplett in die U-förmige Öffnung im Deckel hineinrutscht.



- Setzen Sie den O-Ring in die Nut am äußeren Rand des Deckels ein.
- Überprüfen Sie die Sauberkeit der Deckeldichtung und des Tanks im oberen Innenbereich.
- Entfernen Sie den Stopfen des Sammelrohrs und setzen Sie den Deckel auf den Tank. Das Sammelrohr sollte genau in den Diffusor an der Unterseite des Deckels passen.
- Folgen Sie beim Aufsetzen des Deckels den Anweisungen auf der folgenden Seite.
- Bauen Sie Deckel und Tank mithilfe des Dichtrings zusammen. **Das Festziehen sollte lediglich mit der Hand erfolgen.**

4. ANWEISUNGEN FÜR DIE MONTAGE DES DECKELS



Halten Sie den Deckel über den Tank.



Drücken Sie den Deckel an einem Punkt auf den Filtertank. Halten Sie den Druck an diesem Punkt mithilfe Ihres Knies aufrecht.



Legen Sie die Hände auf den Deckel, sodass sie gleich weit voneinander und von Ihrem Knie entfernt sind (120°).



Drücken Sie den Deckel mit beiden Händen gleichzeitig auf den Filtertank. Der Druck auf den Deckel muss aufrechterhalten werden, bis der Dichtring festgeschraubt wurde.

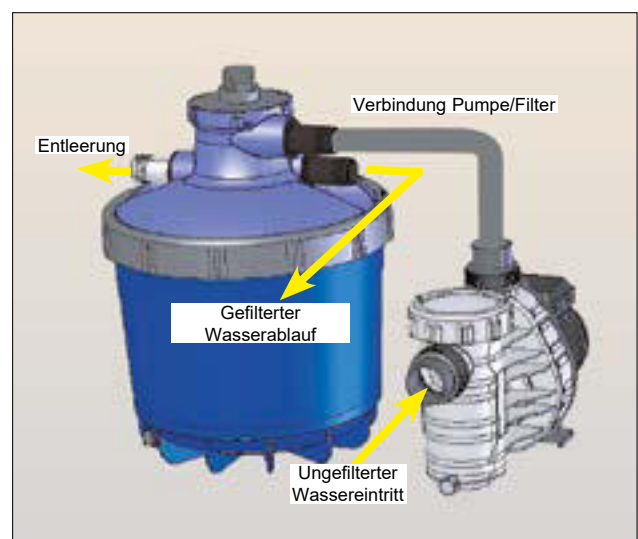
Verbinden Sie den Filter mit Pumpe, Wassereintritt- und -ablauf, entsprechend dem nebenstehenden Diagramm.

Drücken Sie die Rohre in die gerippten Anschlüsse bis zur Nabe (Erhebung), welche den Arretierpunkt markiert. Der Entleerungs-Anschluss ist transparent, sodass er als Kontrollfenster für die Feststellung von Trübungen dient.

Die Wasserdichtheit der Anschlüsse wird mithilfe der mitgelieferten

Um den schwachen Ausfluss auf Höhe des Ablasses zu stoppen (normal für einen Filter in Betrieb), wird empfohlen, dort einen Kugelhahn einzubauen.

Befestigungsschellen sichergestellt.



5. FUNKTIONEN DES MEHRWEGEVENTILS

ACHTUNG !

Um die Stellung des Ventilgriffs zu ändern, muss dieser lediglich gedreht werden. Bitte vor dem drehen nicht nach unten drücken.

<p>FILTRATION: Normale Ventilstellung. Wasser aus der Pumpe fließt von oben nach unten durch den Filter und zurück in den Pool.</p>		<p>ENTLEERUNG: Wasser aus der Pumpe fließt direkt zur Entsorgungsleitung, ohne den Filter zu passieren.</p>	
<p>GESCHLOSSEN: Keine Wasserzirkulation möglich. Die Pumpe darf niemals laufen, wenn das Ventil sich in dieser Position befindet.</p>		<p>RÜCKSPÜLUNG: Wasser aus der Pumpe fließt von unten nach oben durch den Filter und wird dann zur Entsorgungsleitung gelenkt. Dabei werden die Schmutzablagerungen im Filter entfernt.</p>	
<p>KREISLAUF: Wasser aus der Pumpe wird direkt in den Pool zurückgeleitet, ohne den Filter zu passieren.</p>		<p>SPÜLUNG: Wasser aus der Pumpe fließt von oben nach unten durch den Filter und wird zur Entsorgungsleitung gelenkt.</p>	

ACHTUNG!

Vor Änderung der Ventilposition muss die Pumpe ausgeschaltet werden. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu ernsthaften Schäden bei der Pumpe und der Aufhebung aller diesbezüglichen Garantieleistungen führen.

6. EMPFEHLUNGEN

ACHTUNG!

Bei der ersten Inbetriebnahme des Filters muss die Flussrichtung des Wassers sorgfältig überwacht werden: in der Position FILTRATION muss das Wasser von oben nach unten fließen. Falls die Rohre umgekehrt eingebaut wurden oder das Mehrwegeventil defekt ist, fließt das Wasser von unten nach oben. Das führt schnell und unvermeidbar zu einer Schädigung des Filterbodens und der Tankwände. Die folgenden Anzeichen deuten stark auf einen falschen Zusammenbau hin:

- Am Manometer wird ein niedriger Druck angezeigt.
- Die Durchflussrate sinkt rapide, obwohl der Pumpenvorfilter nach einer Rückspülung des Filters sauber ist.
- Das Schwimmbeckenwasser ist dauerhaft trüb.

ACHTUNG!

Bei Aufstellbecken muss die Filtration für den Badebetrieb unterbrochen werden.

• **Filterlaufzeit**

Die Filterlaufzeit entspricht der Zeit, die theoretisch benötigt wird, bis das gesamte Wasser durch den Filter fließt. Bei einem Familienschwimmbad beträgt die zulässige Zeit für die Rückschleusung mindestens 6 Stunden.

Wir halten folgende wassertemperaturabhängige Laufzeiten für empfehlenswert:

- unter 14 °C: 5 bis 6 Stunden am Tag
- 15 bis 23 °C: 6 bis 8 Stunden am Tag
- über 23 °C: 10 bis 12 Stunden am Tag

Je mehr Badebetrieb herrscht und je höher die Wassertemperatur, desto länger ist die benötigte Filterlaufzeit. Um die Filtrationsleistung zu optimieren, sollte der Filter nur tagsüber (8:00 bis 21:00) und bei Badebetrieb (eine Person verunreinigt 3 m³ Wasser) laufen. Diese Empfehlung gilt nicht für Aufstellbecken, in denen aus Sicherheitsgründen keine Filtration bei Badebetrieb stattfindet. Bei diesen Schwimmbecken sollte die Filtration nach dem Badebetrieb durchgeführt werden.

7. RÜCKSPÜLUNG:

Vor Inbetriebnahme des Filters sollte eine Rückspülung durchgeführt werden, um das Filtermedium zu reinigen und überschüssigen Sand sowie Schmutzablagerungen zu entfernen. Stellen Sie danach das Ventil auf FILTRATION und schalten Sie die Pumpe ein. Das Manometer zeigt den Nenndruck des Filters an. Dieser Druck ist abhängig von Durchflussrate, Ruhedruck und Druckabfall innerhalb der Rohre. Für die Speicherung dieses Nenndruckwerts muss der rote Zeiger des Manometers mit dem Zeiger des Nennwerts abgestimmt werden. Nach einer bestimmten Zeit fällt die Durchflussrate am Wasserablauf aufgrund der allmählichen Verschmutzung des Filters oder des Pumpenvorfilters.

7.1 Filterdruck fällt unter den Wert, der vom roten Zeiger des Manometers angezeigt wird

Reinigen Sie den Pumpenvorfilter.

- Stoppen Sie die Pumpe.
- Stellen Sie das Mehrwegeventil auf GESCHLOSSEN.
- Schließen Sie die Ein- und Ablassventile.
- Öffnen Sie den Vorfilter und entnehmen Sie den Korb.
- Entfernen Sie alle Schmutzablagerungen mithilfe eines Wasserstrahls.
- Setzen Sie den Korb wieder ein.
- Setzen Sie den Vorfilterdeckel wieder auf und vergewissern Sie sich, dass die Dichtung richtig liegt und genug Wasser für den Pumpenbetrieb vorhanden ist.
- Stellen Sie das Mehrwegeventil auf FILTRATION.
- Öffnen Sie die Ein- und Ablassventile.
- Schalten Sie die Pumpe ein.

Diese Schritte sollten mindestens einmal die Woche nach jeder Poolreinigung durchgeführt werden.

7.2 Filterdruck steigt um 0,3 bar oder mehr über den Wert, der vom roten Zeiger des Manometers angezeigt wird

Reinigen Sie den Filter

- Stoppen Sie die Pumpe.
- Stellen Sie sicher, dass der Vorfilter sauber ist.
- Stellen Sie das Mehrwegeventil auf RÜCKSPÜLUNG.
- Schalten Sie den Motor ein.
- Überwachen Sie die Farbe des Wassers durch das transparente Segment des Entleerungs-Anschlusses.
- Achtung! Es vergehen einige Sekunden bis zum Beginn der Reinigung (das Wasser wird sehr trüb).
- Stoppen Sie die Pumpe, sobald das Wasser im transparenten Segment klar ist.
- Stellen Sie das Mehrwegeventil auf SPÜLEN.
- Schalten Sie die Pumpe für 20 bis 30 Sekunden ein, um Restverschmutzungen im Hauptventil zu beseitigen und den Sand zu stabilisieren.
- Stoppen Sie die Pumpe.
- Stellen Sie das Mehrwegeventil auf FILTRATION.
- Schalten Sie die Pumpe ein.

Nach der Rückspülung sollte der schwarze Zeiger wieder den Nennwert, also gleichen Wert wie der rote, anzeigen.

Falls der Druck nach einer (oder gegebenenfalls einer zweiten) Rückspülung nicht auf den Nennwert zurückfällt, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Installateur in Verbindung.

8. ÜBERWINTERUNG:

- Führen Sie eine verlängerte Rückspülung des Filters durch.
- Behandeln Sie das Schwimmbadwasser mit Pflegeprodukten.
- Stoppen Sie die Pumpe.
- Stellen Sie das Mehrwegeventil auf ENTLEERUNG.
- Schalten Sie den Motor ein.
- Senken Sie den Wasserpegel um etwa 30 cm.
- Leeren Sie den Filter durch Öffnen des unteren Entleerungsventils.
- Schließen Sie alle Ventile.
- Lösen Sie die Entleerungsstopfen des Motors.
- Unterbrechen Sie die Stromversorgung am Schaltkasten.
- Lagern Sie den Motor an einem trockenen Ort.

Notes

A series of horizontal dotted lines for taking notes, starting from the top of the page and extending down to the footer area.

